

Saturn

Sonnensystem

Informationen von Swaruu von Erra (Taygeta - Plejaden)

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
01.07.2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/saturno-sistema-solar-informacion-de-swaruu-de-erra-taygeta-pleiades>

Original Video : <https://youtu.be/akNnPGdp85Y>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/VDmFQJmBUY4>

Ursprünglich auf Englisch - 2019

Robert: Okay, gut. Der nächste Planet im Sonnensystem ist der Saturn?

Swaruu (9): Ok, ich konzentriere mich nur auf die physischen Aspekte, so wie die Dinge sind. Lasst die esoterischen Bedeutungen, die die Kabalen damit verbunden haben, hinter euch (obwohl einige Aspekte durchaus Sinn machen).

Der Saturn war nicht immer in dieser Umlaufbahn. Tatsächlich war er vor mehr als, oder bis vor 12.500 Jahren so nah an der Erde, dass wir ihn mit unseren Augen und ohne Instrumente sehen konnten. Er war nach Tiamat der zweitgrößte Planet am Himmel. Denn es gab keinen Mond, und Tiamat diente als Nachlicht/Führer für nachtaktive Tiere und Insekten. Wie ein großer Spiegel der Sonne. Von manchen auch Phaethon genannt, obwohl dieser Name später für den Planeten Alpha-Centauri A, jetzt Alfrata verwendet wurde.

Damals hatte der Saturn entgegen der landläufigen Meinung noch keine Ringe, aber er hatte die gleiche Farbe wie heute.

Mit der Zerstörung von Tiamat wurde die gesamte Ordnung und das Gleichgewicht des Sonnensystems in Mitleidenschaft gezogen, was für die meisten Planeten katastrophale Folgen hatte. Die Erde und die Venus wurden von den Wassern des Tiamats überflutet, der heute größtenteils der Asteroidengürtel ist. Das wiederum besteht aus schmutzigem Eis, voller Steine und Schmutz der Gewässer von Tiamat. Auch die Venus hat aus dem gleichen Grund eine Flut, wie die Erde erlebt.

Robert: Und warum nicht der Mars? Wo war er?

Swaruu (9): Der Mars war dort, wo er jetzt ist, unter dem Einfluss der Gravitation des Jupiters. Und er erlitt eine fast vollständige Verwüstung seiner Oberfläche, von der er sich bis heute nicht erholt hat.

Aus Gründen der Flüssigkeitsdynamik in einem Vakuum, hat sich das Wasser von Tiamat in das innere Sonnensystem verlagert und ist hauptsächlich auf die Erde und die Venus gefallen. Während der Verwüstung des Sonnensystems haben sich die

Bahnen der Planeten allgemein verändert.

Es ist erwähnenswert, dass es sich nicht um ein System handelt, das die Sonne umkreist, sondern ihr in einer Spirale folgt, während sie sich mit hoher Geschwindigkeit durch den Raum bewegt. Das liegt nur daran, weil sie nicht von den anderen Konstellationen getrennt ist und, dass die anderen Konstellationen ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit, wenn auch nicht perfekt, in dieselbe Richtung fliegen.

Es wird gesagt, dass Sol 13, dieses Sonnensystem Alcyone in den Plejaden umkreist oder Teile der Plejaden. Das hängt natürlich von den Ansichten derjenigen ab, die definieren, von wo bis wo die Plejaden sind. Für uns sind die Plejaden die 9 Sterne, die du kennst, und das, was in ihrer Nähe ist, wie Sa'di'cle'ya. Punkt.

Der Begriff "Katastrophe" kommt von Des-astro oder es gibt kein Astro mehr, ergo... Zerstörung eines "Astro" --->Tiamat, oder Phaethon für andere.

Während der Neuordnung des Sonnensystems, die durch das Fehlen einer großen Schwerkraft in seinem Zentrum (Tiamat) verursacht wurde, hat Saturn einen großen Teil der Trümmer oder des Materials von Tiamat aufgenommen. Die größeren Teile fielen in sein Inneres, so wie es auch beim Jupiter der Fall war. Andere Teile wurden zu seinen kleineren Monden. Und die Ringe des Saturns sind aus den Trümmern von Tiamat entstanden.

Der Äquator ist das Zentrum des Gleichgewichts oder des geringsten Gravitationseinflusses des energetischen Saturn-Toroids, das ein Gleichgewicht zwischen Zentrifugal- und Zentripetalkräften herstellt und sie mehr oder weniger gleichmäßig an der gleichen Stelle hält.

Robert: Danke, Swaruu. Auf dem Saturn gibt es also schlechte Energie, die vom Black Goo erzeugt wird, und auf dem Jupiter ist auch das negative Black Goo angekommen? Und die Ringe des Saturn haben dann keine Funktion?

Swaruu (9): Ja, nur haben alle anderen Planeten keine Van-Allen-Bänder, oder eine auferlegte 3D-Matrix, die das eingedrungene Black Goo in einem niedrigen Schwingungszustand hält. Es beeinflusst, ja. Aber die hohe Frequenz von 5D "heilt" diese niederen Schwingungen. Du musst dir auch die Größe der anderen Planeten ansehen (besonders im Vergleich von Venus und Mars), die sie wegen der Größe der "Dosis" nicht, oder nicht so sehr stören.

Es kommt darauf an, was, oder wie du Funktion definierst. Sie haben keine Funktion für den Planeten selbst. Das hängt davon ab, wer sie benutzt, wie wir weiter unten sehen werden.

Gosia: Ich habe folgende Frage. Du sagtest: "Es ist erwähnenswert, dass es kein System ist, das um die Sonne kreist, sondern der Sonne in einer Spirale folgt, während es sich mit hoher Geschwindigkeit durch den Raum bewegt. Wenn sie nicht von den anderen Konstellationen getrennt ist, liegt das nur daran, dass sie sich ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit, gleichwertig, aber nicht perfekt, in dieselbe Richtung bewegen."

Wohin reisen wir alle im Sonnensystem? Was macht diese Reise aus?

Swaruu (9): Es geht um die ganze Galaxie. Sie ist ein Arm der Spirale.

Gosia: Und wie wurde festgestellt, dass er mit hoher Geschwindigkeit unterwegs ist? Um das festzustellen, brauchst du etwas "daneben", um zu erkennen, dass er unterwegs ist, oder?

Swaruu (9): Ja. Er steht im Gegensatz zu anderen, weiter entfernten Galaxien. Es ist zwar nicht perfekt, aber es ist der einzig mögliche oder verwendbare Blickwinkel, oder Bezugspunkt. Du kannst die Rotation auch berechnen, indem du die Rotation anderer Objekte innerhalb derselben Spirale vergleichst und beobachtest, die sich in Richtung des Zentrums der Galaxie und in immer größerer Entfernung befinden, da sich die Rotationsrate gemäß der Gleichung der Parabel ändert: $(x-h)^2 = 4p(y-k)$.

Gosia: Danke schön. Und du hast gesagt: "Es geht um die ganze Galaxie. Es ist ein Arm der Spirale. Warum kreist er und was ist die QUELLE der Energie, die diese Bewegung antreibt?"

Swaruu (9): Quelle der Bewegung, der Spirale der Galaxie: das, was alles bewegt, die Quelle, ist die Fluidodynamik in einem Medium, das der Äther ist (ich könnte hier ins Detail gehen, aber das ist ein anderes Thema). Du wirst feststellen, dass der Raum nicht wirklich ein Vakuum ist, sondern nur als solches wahrgenommen wird, weil es kein Kontrastmittel gibt, so wie der Fisch das Wasser nicht sieht, sondern einfach nur ist. Und wenn du die Mathematik zur Basis 10 verwendest, wirst du niemals die andere Seite sehen können, nicht einmal mathematisch.

Weiter geht's mit dem Saturn. Die Kabale misst dem Saturn einen esoterischen Wert bei, weil seine Monde, anders als die des Jupiters, die von den Karistus emsig bewacht werden, als Stützpunkte für zahllose Völker genutzt wurden und werden. Sie enthalten interstellare Schiffsrelaisstationen, sie enthalten Kolonien, große Städte von etwa 80 Rassen. Das Gebiet wurde bis vor kurzem von regressiven sauroiden Draconianern (nicht Alpha Draconianern) beherrscht.

Gosia: Wow. Die Monde?

Swaruu (9): Ja, denn der Saturn selbst hat keine Oberfläche, er wird nur immer dichter, je tiefer man in die Atmosphäre eindringt. Saturn selbst enthält eine große Menge an luftbasierter Fauna und Flora, ebenso wie Jupiter, Uranus und Neptun, wobei auf allen Gasplaneten oft dieselben Arten vorkommen.

Im Gegensatz zum Jupiter gibt es auf dem Saturn keine große, hochentwickelte Zivilisation. Nur weiter oben gibt es, wie ich schon sagte, Lichtwesen mit einem hohen Grad an spiritueller Entwicklung, die kaum mit einem bestimmten Ursprungsort in der Galaxie oder im Weltraum identifiziert werden können.

Auf allen Monden gibt es Leben, einige davon im Entwicklungsstadium, wie die oben erwähnten Monde des Jupiters.

Gosia: All diese Informationen sind unglaublich. Ich kann es kaum erwarten, sie zu teilen.

Swaruu (9): Danke, aber das ist nur das, was wir von hier aus wissen, und das auch nur auf einer ziemlich grundlegenden Ebene.

Robert: Das mit den gasförmigen Arten ist sehr stimmig. Haben diese Satelliten ihre eigene Atmosphäre und Biologie, Wasser, Vegetation usw.? Vielen Dank!

Swaruu (9): Der Mond, der "natürlich" das fortgeschrittenste Leben entwickelt oder sich im fortgeschrittensten Stadium der "planetarischen" Bildung befindet, ist erwartungsgemäß Titan, gefolgt von Enceladus und Lapetus.

Ja, sie haben Atmosphären, aber von geringer Dichte. Eine Atmosphäre, wie wir sie auf der Erde kennen, ist für die Entstehung von Leben nicht notwendig. Die Biologie bzw. das Leben braucht nicht überall die gleichen Voraussetzungen.

Seitdem das Problem der negativen Sauroidenrassen, die das Gebiet beherrschen, beseitigt wurde, sind Saturn und seine Monde ein ziemlich friedlicher Ort geworden. Dominiert von positiven Rassen und der Föderation. Sie haben große Basen und Kolonien auf ihren Monden, wie ich schon gesagt habe.

Für Energie und materielle Versorgung werden die Ringe des Saturns abgebaut. Dort arbeiten ständig fortschrittliche Bergbauteams, die Materialien wie wichtige Metalle, vor allem Gold, abbauen.

Als Nachschubstation für Raumschiffe aller Art ist es üblich, dass große kugelförmige Biosphären-Raumschiffe das Gebiet entweder vorübergehend oder kurzfristig umkreisen. Diese Schiffe wurden von der Erde aus beobachtet und geben Anlass zu Spekulationen, denn es gibt keine wissenschaftlich akzeptable Erklärung für das, was sie dort sehen. Dazu gehört auch das Aufspüren von riesigen Bergbaugeräten im Betrieb.

Gosia: Warum sind die Völker so an Gold interessiert?

Robert: Wegen der Eigenschaften des Materials, vor allem wegen der Leitfähigkeit.

Gosia: Ich habe gelesen, dass es für einige Rassen lebensverlängernde Eigenschaften hat.

Swaruu (9): Das ist richtig. Gold ist sehr knapp und für alle Völker wertvoll. Es hat elektrische Übertragungs- und piezoelektrische Supraleitungsfähigkeiten bei Umgebungstemperaturen, die nicht leicht zu erreichen sind. Die interne Verkabelung von Schiffen, auch von diesem, ist solides Gold.

Monoatomares Gold ---> ein weiteres Problem. Das hat mehr mit den Frequenzen als mit der chemischen Zusammensetzung des Materials zu tun.

Wir haben auch, mit menschlichem Namen, Sonnensegel, . aus goldenem Stoff. Sie würden Milliarden von Dollar kosten, wenn sie terrestrisch wären.

Robert: Und wäre es nicht möglich, sie aus Quarz Glasfasern herzustellen? Ich kann mir vorstellen, dass sie nicht so formbar sind, wie aus Gold.

Swaruu (9): Das Problem ist, wenn du Quarz veränderst, zerstörst du ihn auch. Theoretisch ja, denn du kannst es schmelzen und neu formen, indem du die Verunreinigungen entfernst. Das Problem dabei ist, dass die Glasfasertechnologie sehr rückständig ist, denn wenn man den Quarz schmelzen kann, kann man auch andere, fortschrittlichere Methoden zur Datenübertragung nutzen.

Also grob gesagt... Ich denke, das wäre das Thema Saturn. Fragen?

Robert: Sind Menschen mit dem geheimen Weltraumprogramm zu einigen dieser Monde oder zum Saturn gelangt?

Swaruu (9): Ja

. **Robert**: Gute Frage. Aber sie wurden von den Reptilien eingenommen. Da Saturn bzw. die Saturn-Region nicht (mehr) unter negativer Kontrolle stand, wurde Saturn von den Geheimgesellschaften vereinnahmt oder idealisiert. Wichtig, das zu erwähnen.

Saturn wird als die kontrollierende Basis der Matrix angesehen. Das war zum Teil richtig. Aber das Gebiet ist nicht mehr unter der Kontrolle der Sauroiden.

Gosia: Zu welchem Zeitpunkt war Saturn unter negativer Kontrolle? Welche Jahre?

Swaruu (9): Bis 2012.

Gosia: Seit?

Swaruu (9): Seit etwa 10.000 Jahren. Die letzte große Schlacht war gegen einen großen negativen Sauroiden-Würfel, der als Basis und Vertriebszentrum für Waren, Menschenfleisch und Sklaven diente. Würfel, der in der Star Trek Saga als Borg-Würfel dargestellt wird. Beachte, dass sie dir alles hinter vorgehaltener Hand erzählen. Beachte, dass ein Würfel 6 Seiten hat.

Der berühmte Saturn-Würfel ist ein Mythos, der Planet selbst ist ein Toroid wie jeder andere. Das ist eine Desinformation der Matrix, die auf der Verpixelung der Bilder beruht, die außerdem stark bearbeitet wurden, um die großen polaren Öffnungen zu löschen, die jeder Planet hat und die auf großen Gasplaneten besonders auffällig und groß sind.

Gosia: Sie haben also Saturn zu ihrem "Gott" gemacht. Aber war der Grund dafür einfach der, dass sie, wie du schon sagtest, in ihrem dualen Verstand nach etwas suchten, das dem Jupiter "entgegengesetzt" war? Oder gab es andere Gründe, warum sie sich für Saturn entschieden haben?

Swaruu (9): Ja. Jupiter und Saturn sind in den Köpfen von Geheimgesellschaften Gegensätze, die von Dualität und Gleichgewicht besessen sind. Jupiter ist der König... Kristo (Christus/Karistus). Saturn... Satan, König der Finsternis... der gehörnte Stern (Ringe). Ich betone, dass sie Jupiter nicht vereinnahmt haben, als ob sie ihn sich aneignen würden, da er der imposanteste Planet von allen ist. Wie ich bereits gesagt habe.

Robert: Danke, sehr interessant und schlüssig. Weißt du ungefähr, wie groß dieser Würfel war und ob er völlig zerstört wurde? Vielen Dank!

Swaruu (9): Der Würfel wurde zerstört und die, die dort noch lebten, wurden freigelassen und zu Heilstationen geschickt. Der Würfel hatte eine Seitenlänge von etwa 5 km.

Robert: Wow. Eine Frage, Swaruu. Zu Beginn der heutigen Erklärung hast du Folgendes gesagt: "Wir konzentrieren uns nur auf die physischen Aspekte, auf die Art und Weise, wie die Dinge sind. Wir lassen die esoterischen Bedeutungen hinter uns, die die Kabbalen damit verbunden haben (obwohl einige Aspekte durchaus Sinn

machen)". Was meinst du mit "obwohl einige Aspekte durchaus sinnvoll sind"? Ich glaube, du hast bereits etwas dazu gesagt? Kann das sein?

Swaruu (9): Was ich oben erklärt habe. Ich meine, dass es nicht der Planet selbst ist, der einen inhärent bösen oder negativen Wert oder Eigenschaften hat. Das ist nicht richtig, das ist nur eine Wertinterpretation - aufgestellt von Geheimgesellschaften auf einem Planeten. Was einen gewissen Wert hat, ist, dass es regressive Basen gab, die die irdische Matrix in vielerlei Hinsicht kontrollierten.

Robert: Hat es etwas mit den schwarzen Würfeln der Juden zu tun?

Swaruu (9): Ja, natürlich. Der Würfel als geometrische Darstellung der 666.

Saturn für den kontrollierenden Würfel (bereits zerstört), aber wie ich schon sagte und im Gegensatz zu den anderen Matrix-Forschern, enthält Saturn als Planet selbst KEINE Würfel an seinen Polen. Der Planet ist voll von solchen Würfeln. Es ist eine Darstellung der Sonnenanbetung. Atonismus. Was nur wenige wissen, ist, dass der Sonnenkult oder Atonismus sein logisches Gegenstück hat. Saturn enthält keine Würfel.

Schwarze Sonnenanbetung wird u.a. durch das Nazi-Hakenkreuz repräsentiert. Und es ist diese schwarze Sonne, die von den Angehörigen der 3-Horn-Religion (Judentum, Katholizismus, Islam) verehrt wird.

Ich meine Würfel als Teil der Struktur des Planeten selbst. Denn wir können tatsächlich zum Jupitermonolithen (Stanley Kubrick, 2001 Odyssee im Weltraum) gehen, den es tatsächlich gibt <--- und das eröffnet ein ganz neues Feld von Würemern! Aber es ist etwas anderes. Es ist kein Würfel. Es ist rechteckig.

WEITERES GESPRÄCH

Robert: Wenn die Sterne früher anders angeordnet waren, wie sah dann zum Beispiel der Saturn von der Erde aus? Und das alles vor der Zerstörung von Tiamat. Hatte der Saturn irgendwie schon Ringe und nach der Zerstörung haben sie sich vergrößert?

Swaruu (9): Nein. Oder vielleicht minimal. Was andere in der Antike dokumentieren, ist etwas anderes, nämlich die Illusion von Hörnern, die dadurch entsteht, dass die Sonne auf eine bestimmte Weise auf eine kugelförmige Planetenoberfläche trifft.

Gosia: Was sind die Statuen Swaruu-?

Swaruu (9): Schau dir die Statue auf der rechten Seite an. Sonne mit Hörnern. Schau dir jetzt dieses Bild an (zeigt ein Bild) (das Bild unten ist nicht das Bild, das Swaruu gezeigt hat, es ist ein Beispiel).

Robert: Ja. Es ist die Sonne.

Swaruu (9): Das erklärt alles. Das ist der Mond, auf den die Sonne in einem bestimmten Winkel trifft. Nur, dass sie die "Schwarze Sonne", also Saturn, im Blick

hatten. Weil es zu dieser Zeit keinen Mond gab.

Eine Person hat kürzlich ein Video hochgeladen, in dem es darum geht, dass die hintere Hälfte des Mondes, die von der Erde aus nicht sichtbar ist, von der Zerstörung Phaetons (Tiamat) bombardiert wurde. Das ist richtig. Das Biosphärenschiff, das jetzt der Mond ist, wurde durch die Explosion von Tiamat in seiner Nähe unbrauchbar gemacht.

Und noch etwas: Meine Quelle, Michael Tsarion, behauptet, dass Tiamat noch andere Namen hatte: Phaethon, und/oder Mond oder Celene <--- Der heutige Mond hat also den Namen und den Ruf des vorherigen "Mondes" Tiamat geerbt. Und Saturn in der Ferne als ein weiteres Objekt, das undurchsichtiger und dunkler ist, je weiter es entfernt ist, ergo schwarze Sonne.

Gosia: Ich verstehe immer noch nicht, wie sie den Saturn mit diesen "Hörnern" gesehen haben. Sahen sie ihn so groß, wie wir die Sonne sehen?

Swaruu (9): Ich kann nicht wissen, wie groß sie ihn sehen konnten. Aber groß genug, dass man ihn als kugelförmiges, schwach beleuchtetes, ergo schwarzes Objekt in der Ferne sehen konnte.

Robert: Wenn die Sonne vom Saturn reflektiert wird, entsteht dieser Horn-Effekt.

Gosia: Ah ok.

Swaruu (9): Da war die Sonne. Die zweite Sonne (Tiamat) und die schwarze Sonne (Saturn). Die Ringe kamen später.

Robert: Tiamat, weil er das Sonnenlicht wie ein Spiegel reflektiert.

Swaruu (9): Aha, ja. Zweite Sonne. Nibiru, Hercubulus usw. Deshalb bestehen sie darauf, dass es ein binäres System war. Nein, es fehlt nur Tiamat, ein Wasserplanet, d.h. ein Sonnenspiegel.

Saturn war näher dran, genug, um zu sehen, dass er eine Kugel ist und Auswirkungen auf diese Kugel hat, aber ich bezweifle sehr, dass er groß war. Kaum sichtbar wie eine Kugel, oder kaum mehr. Näher bezweifle ich es wegen der Gravitationswirkung.

WEITERES GESPRÄCH

Gosia: Ist Saturn ein positives Wesen oder nicht so sehr? Natürlich innerhalb der Dualität.

Swaruu (9): Er steht unter der Kontrolle der Föderation. Es ist nur ein Planet. Was sie daran aufgehängt haben, sind nur ihre kranken Ideen. Er ist nicht anders als jeder andere, er ist einfach so. Er ist weder gut noch schlecht, er ist keins von beiden, er ist einfach so.

Ich weiß, man sagt, dass die Matrix von dort aus kontrolliert wird. Das ist es NICHT. Das ist vom Mond. Aus der Sicht der Kontrolleure ja, aber symbolisch wird es sein, weil nicht als isolierte Einheit.

Robert: Ja, aber es gab doch mal ein Reptilienschiff in Form eines Würfels, oder?

Swaruu (9): Das ist richtig. Beachte, dass er würfelförmig war und 6 Seiten hatte. Sie wurde vor Jahren zerstört. Man sagt, er hat das an seinen Polen, einen Würfel. Von hier aus können wir selbst keine finden. Er ist immer noch ein Toroid wie jeder andere Planet. Die Bilder, die sie mit einem Würfel an den Saturnpolen zeigen, sind wieder CGI. Alles, um Ideen und Agenden einzupflanzen.

Man sagt, es sei Saturn, weil Saturn die Darstellung der schwarzen Sonne ist. Das ist es, was die Atonier wirklich anbeten. Es ist nicht die Sonne an sich, sondern die Anti-Sonne, der gute und böse Ra-Gott (Sonne) gegen Satan (Saturn). Ja, es gibt eine Anti-Sonne, aber die ist ein schwarzes Loch, also haben sie es nicht einmal richtig verstanden.

Saturn ist der Satan, er ist in Logen und dunklen Kreisen wohlbekannt. Du kannst es überall sehen, das Nike-Logo ist ein Saturnring, NASA-Logos haben einen roten Bogen, ebenfalls Saturnringe. Militärische Embleme zeigen ein Flugzeug oder ein Schiff, das eine Kurve macht. Es sieht "nett" aus, aber es sind wieder Saturnringe usw. usw.

Robert: Und was taugen die Ringe wissenschaftlich gesehen?

Swaruu (9): Es geht nicht darum, dass sie für irgendetwas "gut" sind. Er ist das Ergebnis vieler kleiner Objekte, die sich im Zentrum der Schwerkraft des Saturns ansammeln. Milliarden und Abermilliarden von Mikromonaten. Von Staub über Felsen bis hin zu Asteroiden.

WEITERES GESPRÄCH

Swaruu (9): Saturn ist voll von Portalen. <--- Portale, die zu Welten und Archondimensionen führen, Reptilianer und Maitreaner, unter unzähligen negativen oder regressiven Wesen und Rassen. Es ist nicht die Schuld des Planeten.

Aber die negativen Kabilen, von den unteren Rängen wie den Freimaurern bis zu den höchsten des drakonischen Oberkommandos, betrachten Saturn als ihren Gott. Er ist für sie unantastbar. Sie werden es mit dem größten Fanatismus verteidigen, den man sich vorstellen kann. Deshalb gibt es auch so viele schwarze Würfel, denn sie stehen für Saturn und seine Portale.

Wie ich dir gestern erzählt habe, kommen sie in Form von Rechtecken heraus und für sie ist es ein Würfel, denn ein Würfel ist 6X6X6. Deshalb ist die Zahl des Teufels auch 666. Deshalb trugen die Nazis schwarz, die Gestapo. Weil sie Priester des Kults und der Bruderschaft des Saturn = Satan sind. Deshalb trägt Darth Vader schwarz, weil er die dunkle Seite der Macht repräsentiert, und spricht durch ein Dreieck vor seinem Gesicht. Das Dreieck geht auf das alte Ägypten mit dem Sternbild Triangulum zurück, wie ich dir schon sagte.

Deshalb tragen Richter vor Gericht Schwarz, deshalb machen die Leute ihren Abschluss in Schwarz mit einem lächerlichen, quadratischen schwarzen Hut auf dem Kopf. Deshalb wird in Mekka ein schwarzer Würfel verehrt, um den die Menschen kreisen und der die Ringe des Saturns simuliert. Es ist absoluter Fanatismus gegenüber Saturn. Deshalb ist es gefährlich.

Gosia: Saturnportale. Ich habe eine Frage dazu. Portale können überall platziert werden, wo du willst?

Swaruu (9): Es hat mit der energetischen Dynamik dieser geometrischen Figur zu tun. Es verbindet sich mit einem anderen Dreieck zu einer Mercaba. Das ist in Mechanics of Manifestation. Wenn du ein künstliches Portal hast, ja, dann ist es überall positionierbar.

Das Problem mit einem solchen Portal ist, dass ich es genau dort aufstellen könnte, wo du bist, nämlich auf dem Boden. Solange sie aktiv ist, kannst du rein- und rausgehen, aber wenn sie ausgeschaltet ist, geht das nicht. Das ist gefährlich, weil wir den Ausgang an einen sehr abgelegenen Ort legen können. Und ohne die Kontrolle über das Portal, das an einem anderen Ort hinterlassen wurde, könnten sie dort gefangen sein. Deshalb benutzt Taygeta auch keine Portale, zumindest nicht normalerweise. Schiffe werden bevorzugt.

Gosia: Ich frage, weil Portale auf dem Saturn... sind sie künstlich? Portale, die in archontische Gefilde führen.

Swaruu (9): Einige sind künstlich, die, die am meisten Anlass zur Sorge geben. Andere sind natürlich. Alle Sterne haben natürliche Portale. Jeden einzelnen. Es ist Teil ihrer Existenz und ihrer Funktionsweise. Das Gefährliche daran ist, dass wir nicht wissen, welche davon wohin führen, wenn wir nicht hineingehen und sie erkunden.

Robert: Und vor allem der Mond verursacht sie?

Swaruu (9): Ja. Weil es die Energie an bestimmten Punkten erhöht. Es geht nur um Frequenzen und Frequenzmanipulation. Damit ein natürliches Portal entstehen kann, braucht es genaue Bedingungen, Bedingungen, die auf die Interaktion und die Beziehung zwischen den Elementen zurückzuführen sind, die die Frequenz des Ortes verändern, d.h. der Objekte, die ihn umgeben, und je größer eines ist, desto mehr Einfluss wird es auf den Ort haben. Dieser Einfluss wird durch die Schwerkraftwellen auf einen Ort ausgeübt. Die Schwerkraft ist der Fluss des Bewusstseins innerhalb eines Mediums, das der Äther ist.

Viele natürliche Portale öffnen sich nur einmal und kehren nie wieder zurück. Das Ergebnis von etwas scheinbar Zufälligem. Dass es eine "zufällige" Verbindung von Gravitationsenergien an genau diesem Ort gibt. Andere sind wiederkehrend. Die Bedingungen werden wiederholt. Sie sind Löcher im Gewebe der Realität. Sie sind paradoxe Punkte, unvollständige Matrixpunkte.

Robert: Wie würden wir ein Dimensionsportal sehen, wenn man es sehen kann? In welcher Form würde das geschehen? Was würden wir dadurch sehen, wenn wir nicht hindurchgehen würden? Kann ein Mensch mit seiner Manifestationskraft ein Portal erschaffen? Ich meine keine Astralreisen.

Swaruu (9): Meistens sind die Portale nicht sichtbar. Sie sind einfach da, du kannst ihnen begegnen und du kannst nicht erklären, was passiert ist.

Aber sie können sichtbar sein, wie ein Plätschern wie Wasser an diesem Ort. Wie die Mittagshitze, die vom Asphalt einer heißen Straße aufsteigt.

Sie können auch als schwarzer Fleck oder schwarze Fläche erscheinen, in der sich nichts befindet, wie eine große Leere. Das ist bei quadratischen oder rechteckigen Portalen im Raum (Monolith) sehr häufig der Fall, dass der Monolith eher ein Monoloch ist. Es ist kein Stück schwarzes Material, das dort schwebt, es ist eher wie

ein Stück ohne Raum, das Gegenteil. Es wird in den Filmen als Objekt dargestellt, aber Kubrick macht am Ende auch klar, dass es sich um Portale handelt.

Auch ein Portal kann sich als ein Ort manifestieren, an dem du die andere Seite sehen kannst. Auch im Weltraum üblich. Ein Portal kann oft nicht daran erkannt werden, was es ist oder wie es aussieht, sondern daran, was an einem Ort fehlt. Wie ein schwarzes Loch. Denn genau das sind schwarze Löcher.

Es heißt, wenn du eine betrittst, werden die Dinge zur Singularität verdichtet, zur vollständigen Zerstörung. So ist es nicht, das ist menschliche relativistische Schrottmathematik. Es ist nur ein Portal wie so viele andere.

Ein Mensch kann nicht nur mit dem Verstand allein ein Portal schaffen, ein Mensch ist ein Portal. Aber sie bleibt meist in einem Zustand erhalten, in dem Informationen oder Energie durch die Portal-Person nur auf einem niedrigen Intensitätsniveau übertragen werden, wo sie nur als ihre multidimensionale Verbindung oder zur ursprünglichen Quelle, zum vereinten Selbst, gesehen oder verstanden werden kann. Das ist ein Portal.

Aber wenn du die Intensität dieser Energie mit voller Absicht erhöhst, kannst du mehr mit dem Portal machen. Und das auf einer nahezu grenzenlosen Ebene.

In Indien gibt es Berichte über mehr als einen Mönch oder eine erleuchtete Person, die den Punkt erreicht hat, an dem sie Licht wurde und mit Körper und Seele verschwand. Das ist es, was er erreicht hat: mit allem in sich selbst zu gehen, nicht nur mit dem Bewusstsein.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>